



EIN PERFORMATIVES RITUAL ZUM THEMA "GEWALT"
DIDAKTISCHES MODELL: ... WAS MICH BEWEGT ...

PD Dr. Martina Claus-Bachmann

Email: martina.claus-bachmann@musik.uni-giessen.de

Homepage: <http://people.freenet.de/dr.martina>

Ziele des Rituals:

Mit allen Sinnen soll der Aspekt "Gewalt" erfasst werden, der nicht nur in den Lebenswelten Jugendlicher einen bestimmten Platz einnimmt. Die Teilnehmer am Ritual spüren zunächst durch die Entwicklung von am Stockkampf orientierten Bewegungsabläufen bei sich selbst den Bewegungsmustern nach, die das Thema bei ihnen auslöst. Sie werden dabei von Musik unterstützt. Musik (hier: Led Zeppelin, Immigrants Song) setzt dabei sowohl innere Gefühle als auch äußere Gesten in Bewegung. Die Wahrnehmung für die eigenen Gefühlsbefindlichkeiten im Hinblick auf das Thema Gewalt wird zuerst bei sich selbst als Individuum, dann bei einem "Bandenkampf" im Hinblick auf ein Kollektiv geschärft. Auch hier soll Musik (hier: eine Klangcollage aus Hip Hop/Puff Daddy: Forever, Rave/Turbulence: 6million ways to die und Metal/Iced Earth: Depths of Hell) Anreger und Verstärker eigener Gefühlsqualitäten und deren Ausdruck durch gestische Bewegung sein. Zwischen den einzelnen Abschnitten wird die innere und äußere Wahrnehmung durch sogenannte Standbilder immer wieder fokussiert und durch Brainstorming verbalisiert. Das Ritual gipfelt im Moment der Betroffenheit, wenn ein Teilnehmer "getroffen" am Boden liegen bleibt. Die anderen relativieren ihre Gefühle sich selbst gegenüber und gegenüber dem "Betroffenen" in einem Moment "eingefrorenen" Schweigens. Am Schluss wird versucht, die freigesetzten Gefühls- bzw. Energiepotentiale zum Thema konstruktiv bzw. nicht-destruktiv zu bündeln, indem sie "gebannt" werden: ein keltisches Mandala verbindet sechs Drachenköpfe, die symbolisch für das "chaotische Potential" im Menschen stehen zu einer kreisförmig-verflochtenen Einheit. Powervolle, doch trotzdem eher integrative Musik (hier: Enya: Titelmusik zum Film "Die Kelten") unterstützt den Vorgang der farblichen Energie-Bündelung. Daraufhin können Erlebnisse, Erfahrungen und Gedanken verbalisiert und ausgetauscht werden.

Die Musikauswahl orientiert sich an den lebensweltlichen Bezügen Jugendlicher und kann in anderen Kontexten durch eine veränderte Auswahl ersetzt werden. Andererseits greifen die gewählten Musikstücke die Thematik direkt auch in ihren Texten auf und sind plurikulturell und damit kulturrelativierend ausgesucht, so dass ihr Einsatz funktional gesehen auch in anderen Kontexten denkbar ist.

Die Aktionsteile können je nach Gruppenzusammensetzung oder Bedarf ausgebaut oder verändert werden.

Medien:

- Stuhlkreis oder Sitzmöglichkeit am Boden
- gute Stereoanlage oder gut klingender "Getto-Bluster"
- Stöcke (ca. 30 cm, 2,5-3 cm Durchmesser)
- CD oder Cassette mit den Musikstücken
- Tücher in zwei Farben
- Aufgabekärtchen
- Farbstifte
- Mandala-Malvorlagen

Anregungen für einzelne "Kampfpositionen" oder einfache Bewegungsabläufe mit Stöcken und Basisinformationen zum Stockkampf allgemein bzw. die für dieses Ritual nötigen Musikfiles als Download bietet folgende Website:

<http://www.ethnomusicscape.de/escrima.html>



Verlauf des szenischen Rituals:

Abschnitt I: Entwickeln eines Bewegungsrepertoires zum Thema Gewalt

Anweisung 1: Die Teilnehmer werden gebeten, sich jeweils ein Stockpaar auszusuchen und sich zur Musik durch den Raum zu bewegen, ihn zu erkunden und seine Begrenzungen auszuloten; beim Stopp der Musik bleibt jeder in seiner gegenwärtigen Haltung stehen.

Zuspiel Musik/Led Zeppelin, Immigrants Song, 1. Abschnitt - Stopp

Anweisung 2: Die Teilnehmer werden aufgefordert, sich dem nächststehenden Partner zuzuwenden. Sie machen aus, wer der "Mächtige" ist und wer der "Untergeordnete" ist. Der Mächtige versucht, den anderen mit gestischen Stock-Bewegungen in die Ecke, auf den Boden zu drängen oder sonstwie zu bezwingen. Wichtig dabei ist, dass nur mit Gestik und Mimik experimentiert wird, Berühren oder Sprechen sind verboten. Beim Stoppen der Musik bleibt jeder wieder eingefroren stehen.

Zuspiel Musik/Led Zeppelin, Immigrants Song, 2. Abschnitt - Stopp

Anweisung 3: Die Rollen werden gewechselt, damit jeder ein Bewegungsrepertoire der "Gewalt" entwickelt. Beim Stopp der Musik: Freezing.

Stuhlkreis: Brainstorming - kurzer Bericht über das Erlebte (freiwillig)

Abschnitt II: Anwendung des Bewegungsrepertoires im Bandenkampf

Austeilen der Kärtchen mit den schriftlichen Anweisungen.

Durchführung der Anweisungen: Zwei "Gangs" stehen sich mit den Stöcken in der Hand gegenüber.

Musikzuspiel Klangcollage/Puff Daddy, Turbulence, Iced Earth

Beim Starten der Musik beginnt die "Kampfaktion" mit dem vorher geübten gestischen Stock-Repertoire. Nachdem ein Teilnehmer am Boden liegen bleibt, "frieren" die übrigen ihm zugewandt ein und warten das Ende der Klangcollage ab. Sie nehmen ihre Gefühle wahr in Bezug auf sich selbst und auf das "Opfer".

Stuhlkreis: Äußerungen nach Wunsch

Abschnitt III: Grafische Bündelung der freigesetzten Energien

Austeilen der Mandala-Vorlagen und der Farbstifte.

Vorlesen der Mandala-Beschreibung -> Malaktion

Musik-Zuspiel: Enya/The Celts

Der "alltagspraktische" Stellenwert des Rituals:

1. Möglichkeit:

Theaterarbeit: Man versucht für eine entsprechende Szene sowohl Bewegungspertoire als auch Gefühlsbefindlichkeiten zu mobilisieren. das Ritual könnte als Vorübung für die Darstellung eines Bandenkampfes dienen (s. z. B. Westside-Story).

Man will allgemein mit einer unerfahrenen Gruppe Gefühlsqualitäten "fühlbar" machen, um die Gruppe für die Bühnendarstellung zu trainieren. Hier könnte das Ritual eine Übung in einer Reihe weiterer sein, die sich mit anderen Gefühlsinhalten in Beziehung zu Musik befassen, z. B. Liebe, Sehnsucht, Trauer, Verzweiflung, Hoffnung, Wärme, Freundschaft usw.

2. Möglichkeit:

In einer Jugend- oder Erwachsenenengruppe treten immer wieder soziale Störungen im Umgang mit offener oder verdeckter Aggression auf oder es wird sogar von den Teilnehmern selbst das Bedürfnis geäußert, Wahrnehmungsschulung im Hinblick auf Gefühle zu betreiben. Auch hier bietet es sich an, von den Teilnehmern geäußerte Gefühlsqualitäten aufzugreifen und mit Musik inszenieren zu lassen, eventuell auch in Entwürfen von den Teilnehmern selbst.

3. Möglichkeit:

Projektarbeit: Alltagsrituale/Stress-Prävention

Die Teilnehmer einer Gruppe erhalten die Aufgabe, für ihren Alltag Rituale zu entwerfen, die sie während Stressphasen in 15 - 20 Minuten zum Aufbau neuer Energien durchführen können. Es sollen dabei drei verschiedene Musikstücke und damit auch Gefühlsqualitäten ausgesucht sowie drei unterschiedliche Sinnesorgane angesprochen werden (z. B. Auge, Nase, Haut). Der Ritualablauf soll durchorganisiert und schriftlich fixiert werden. Die Gruppe dient als Kontrollinstanz, welche die Rituale ausprobiert. Darauf werden die Vorschläge gemeinsam beurteilt und gegebenenfalls verbessert.

4. Möglichkeit

Mehr musikbezogen kann die Übung einen Ausgangspunkt für das sinnliche "Einfühlen" in Gefühlsqualitäten von Musik bieten. Allerdings ist hier auf die kulturelle Gebundenheit musikbezogener Gefühlswahrnehmung zu achten.

Bitte lies folgende Aufgaben sorgfältig und versuche, Deine Rolle so gut wie möglich zu erfüllen

(ganz wichtig: Nicht reden, nicht berühren!!!):

1. Wähle ein **türkisfarbenes** Tuch und binde es Dir sichtbar um - Du gehörst damit zur Blue-Turkey-Gang. Wähle ein Paar Kampfstöcke aus.
2. Stelle Dich auf der rechten Seite mit den anderen Mitgliedern Deiner Gang auf und nimm mit den Stöcken eine kämpferisch-angriffslustige Körperhaltung ein.
3. Bei Beginn der Musik bewege Dich in Richtung der gegnerischen Gang und versuche, so viele Gegner wie möglich in die Knie zu zwingen - Achtung: **nur mit Gestik ohne Berührung!**
4. Sobald ein Beteiligter zu Boden sinkt und liegen bleibt, bleib "eingefroren" stehen und richte Deinen Blick auf den Betroffenen.
5. Nimm Deine Gefühle eine Weile wahr! Setz Dich in den Stuhlkreis.

Bitte lies folgende Aufgaben sorgfältig und versuche, Deine Rolle so gut wie möglich zu erfüllen

(ganz wichtig: Nicht reden, nicht berühren!!!):

1. Wähle ein **türkisfarbenes** Tuch und binde es Dir sichtbar um - Du gehörst damit zur Blue-Turkey-Gang. Wähle ein Paar Kampfstöcke aus.
2. Stelle Dich auf der rechten Seite mit den anderen Mitgliedern Deiner Gang auf und nimm mit den Stöcken eine kämpferisch-angriffslustige Körperhaltung ein.
3. Bei Beginn der Musik bewege Dich in Richtung der gegnerischen Gang und versuche, so viele Gegner wie möglich in die Knie zu zwingen - Achtung: **nur mit Gestik ohne Berührung!**
4. Sobald ein Beteiligter zu Boden sinkt und liegen bleibt, bleib "eingefroren" stehen und richte Deinen Blick auf den Betroffenen.
5. Nimm Deine Gefühle eine Weile wahr! Setz Dich in den Stuhlkreis.

Bitte lies folgende Aufgaben sorgfältig und versuche, Deine Rolle so gut wie möglich zu erfüllen

(ganz wichtig: Nicht reden, nicht berühren!!!):

1. Wähle ein **türkisfarbenes** Tuch und binde es Dir sichtbar um - Du gehörst damit zur Blue-Turkey-Gang. Wähle ein Paar Kampfstöcke aus.
2. Stelle Dich auf der rechten Seite mit den anderen Mitgliedern Deiner Gang auf und nimm mit den Stöcken eine kämpferisch-angriffslustige Körperhaltung ein.
3. Bei Beginn der Musik bewege Dich in Richtung der gegnerischen Gang und versuche, so viele Gegner wie möglich in die Knie zu zwingen - Achtung: **nur mit Gestik ohne Berührung!**
4. Sobald ein Beteiligter zu Boden sinkt und liegen bleibt, bleib "eingefroren" stehen und richte Deinen Blick auf den Betroffenen.
5. Nimm Deine Gefühle eine Weile wahr! Setz Dich in den Stuhlkreis.

Bitte lies folgende Aufgaben sorgfältig und versuche, Deine Rolle so gut wie möglich zu erfüllen

(ganz wichtig: Nicht reden, nicht berühren!!!):

1. Wähle ein **türkisfarbenes** Tuch und binde es Dir sichtbar um - Du gehörst damit zur Blue-Turkey-Gang. Wähle ein Paar Kampfstöcke aus.
2. Stelle Dich auf der rechten Seite mit den anderen Mitgliedern Deiner Gang auf und nimm mit den Stöcken eine kämpferisch-angriffslustige Körperhaltung ein.
3. Bei Beginn der Musik bewege Dich in Richtung der gegnerischen Gang und versuche, so viele Gegner wie möglich in die Knie zu zwingen - Achtung: **nur mit Gestik ohne Berührung!**
4. Sobald ein Beteiligter zu Boden sinkt und liegen bleibt, bleib "eingefroren" stehen und richte Deinen Blick auf den Betroffenen.
5. Nimm Deine Gefühle eine Weile wahr! Setz Dich in den Stuhlkreis.

Bitte lies folgende Aufgaben sorgfältig und versuche, Deine Rolle so gut wie möglich zu erfüllen
(ganz wichtig: Nicht reden, nicht berühren!!!):

1. Wähle ein **orangefarbenes** Tuch und binde es sichtbar um - Du gehörst damit zur Clockwerk-Orange-Gang. Wähle ein Paar Kampfstöcke aus.
2. Stell Dich auf der linken Seite mit den anderen Mitgliedern Deiner Gang auf und nimm mit den Stöcken eine kämpferisch-angriffslustige Körperhaltung ein.
3. Bei Beginn der Musik bewegst Du Dich in Richtung der gegnerischen Gang und versuchst, so viele Gegner wie möglich in die Knie zu zwingen - Achtung: **nur mit Gestik ohne Berührung!**
4. Du wirst während des Kampfes nach einiger Zeit (achte auf die Musik: Falle, wenn die Aufforderung **Six million ways to die** zuende ist!) zu Boden geschlagen. Falle (sanft!) hin und bleib unbeweglich liegen.
5. Nimm Deine Gefühle eine Weile (bis die Musik zuende ist) wahr! Setz Dich in den Stuhlkreis.

Bitte lies folgende Aufgaben sorgfältig und versuche, Deine Rolle so gut wie möglich zu erfüllen
(ganz wichtig: Nicht reden, nicht berühren!!!):

1. Wähle ein **orangefarbenes** Tuch und binde es sich sichtbar um - Du gehörst damit zur Clockwerk-Orange-Gang. Wähle ein Paar Kampfstöcke aus.
2. Stell Dich auf der linken Seite mit den anderen Mitgliedern Deiner Gang auf und nimm mit den Stöcken eine kämpferisch-angriffslustige Körperhaltung ein.
3. Bei Beginn der Musik bewege Dich in Richtung der gegnerischen Gang und versuche, so viele Gegner wie möglich in die Knie zu zwingen - Achtung: **nur mit Gestik ohne Berührung!**
4. Sobald ein Beteiligter zu Boden sinkt und liegen bleibt, bleib "eingefroren" stehen und richte Deinen Blick auf den Betroffenen.
5. Nimm Deine Gefühle eine Weile wahr! Setz Dich in den Stuhlkreis.

Bitte lies folgende Aufgaben sorgfältig und versuche, Deine Rolle so gut wie möglich zu erfüllen
(ganz wichtig: Nicht reden, nicht berühren!!!):

1. Wähle ein **orangefarbenes** Tuch und binde es sich sichtbar um - Du gehörst damit zur Clockwerk-Orange-Gang. Wähle ein Paar Kampfstöcke aus.
2. Stell Dich auf der linken Seite mit den anderen Mitgliedern Deiner Gang auf und nimm mit den Stöcken eine kämpferisch-angriffslustige Körperhaltung ein.
3. Bei Beginn der Musik bewege Dich in Richtung der gegnerischen Gang und versuche, so viele Gegner wie möglich in die Knie zu zwingen - Achtung: **nur mit Gestik ohne Berührung!**
4. Sobald ein Beteiligter zu Boden sinkt und liegen bleibt, bleib "eingefroren" stehen und richte Deinen Blick auf den Betroffenen.
5. Nimm Deine Gefühle eine Weile wahr! Setz Dich in den Stuhlkreis.

Bitte lies folgende Aufgaben sorgfältig und versuche, Deine Rolle so gut wie möglich zu erfüllen
(ganz wichtig: Nicht reden, nicht berühren!!!):

1. Wähle ein **orangefarbenes** Tuch und binde es sich sichtbar um - Du gehörst damit zur Clockwerk-Orange-Gang. Wähle ein Paar Kampfstöcke aus.
2. Stell Dich auf der linken Seite mit den anderen Mitgliedern Deiner Gang auf und nimm mit den Stöcken eine kämpferisch-angriffslustige Körperhaltung ein.
3. Bei Beginn der Musik bewege Dich in Richtung der gegnerischen Gang und versuche, so viele Gegner wie möglich in die Knie zu zwingen - Achtung: **nur mit Gestik ohne Berührung!**
4. Sobald ein Beteiligter zu Boden sinkt und liegen bleibt, bleib "eingefroren" stehen und richte Deinen Blick auf den Betroffenen.
5. Nimm Deine Gefühle eine Weile wahr! Setz Dich in den Stuhlkreis.

Zur weiterführenden Arbeit mit den Texten der Musikbeispiele werden diese hier abgedruckt:

**Led Zeppelin (Album *Led Zeppelin 3*)
The Immigrant Song**

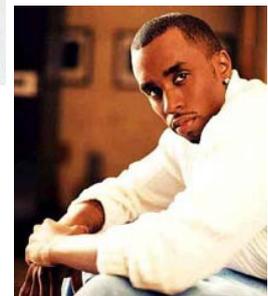
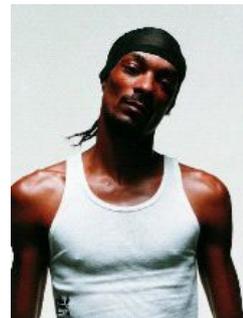
Ah, ah,
We come from the land of the ice and snow,
from the midnight sun where the hot springs blow.
The hammer of the gods
Will drive our ships to new lands,
To fight the horde, singing and crying:
Valhalla, I am coming!
On we sweep with threshing oar,
Our only goal will be the western shore.
Ah, ah,
We come from the land of the ice and snow,
from the midnight sun where the hot springs blow.
How soft your fields so green,
Can whisper tales of gore,
Of how we calmed the tides of war.
We are your overlords.
On we sweep with threshing oar,
Our only goal will be the western shore.
So now you'd better stop and rebuild all your ruins,
For peace and trust can win the day
Despite of all your losing.



Turbulence (Marc Arcadipane/Roy Batty)

Six Million Ways to Die - Choose One

(Das Motto wurde von vielen anderen auch aufgegriffen, besonders im Hip Hop, z.B. von Snoop Dogg (CD *Serial Killa*) oder von Puff Daddy (CD *Pain*))



**Iced Earth (CD *Dark Saga*)
Depths of Hell**

Angels coming from above
Take the essence of his love
Challengers call him from all around
Demons coming from the ground

Battles won and nothing gained
Feel the pain
Feel the shock
From the depths of hell

Darkness dwelling in his soul
True damnation no control
Shattered pieces of his past
Broken dreams among the dead

When the smoke clears he will arise
Feel the pain
Feel the shock
From the depths of hell



Literatur zu letzterem Text:

<http://people.freenet.de/dr.martina/seite2a.html>
veröffentlicht als:

Claus-Bachmann, Martina: „Das Inferno der Hölle in einer eiserstarrten Welt - Heavy-Metal-Kultur und buddhistische Leichenfeldbetrachtung“. In: *Musik und Unterricht 58*, Themenheft 'höllisch', 1. Quartal 2000, Oldershausen: 56-60

Depths of Hell

Angels coming from above
Take the essence of his love
Challengers call him from all around
Demons coming from the ground

Battles won and nothing gained
Feel the pain
Feel the shock
From the depths of hell

Darkness dwelling in his soul
True damnation no control
Shattered pieces of his past
Broken dreams among the dead

When the smoke clears he will arise
Feel the pain
Feel the shock
From the depths of hell

Tiefen der Hölle

Engel schweben herab
nehmen den Kern seiner Liebe mit
von überall her rufen ihn Herausforderer
aus dem Abgrund tauchen Dämonen auf

Schlachten wurden entschieden und
nichts wurde dabei gewonnen
fühl' den Schmerz, föhl' den Schock
aus den Tiefen der Hölle

Dunkelheit quillt in seine Seele
wahre Verdammnis keine Kontrolle
Zersplitterte Teile seiner Vergangenheit
Zerbrochene Träume im Reich der Toten

Wenn die Rauchschwaden aufklären
wird er sich erheben
fühl' den Schmerz
fühl' den Schock
aus den Tiefen der Hölle



Der Song "Depths of Hell" stammt von der Metal-Band "Iced Earth" und der Programm-CD "Dark Saga" von 1998. Es wird darin die Geschichte von "Spawn", einem komisch-tragischen Comic-Helden erzählt, der ermordet wird und zu einem Unwesen deformiert mit einem Geheimauftrag auf die Erde zurück kehrt.



The Celts (Irish Gaelic)

Īi-ri, Īi-ro, Īi-ri.
Īoireann is O, ha hi, ra ha, ra ho ra.
Īoireann is O, ha hi, ra ha, ra ha ra.
Īi-ri, Īi-ra, Īi-ri.

Saol na saol,
Tús go deireadh.
Tá muid beo
Go deo.

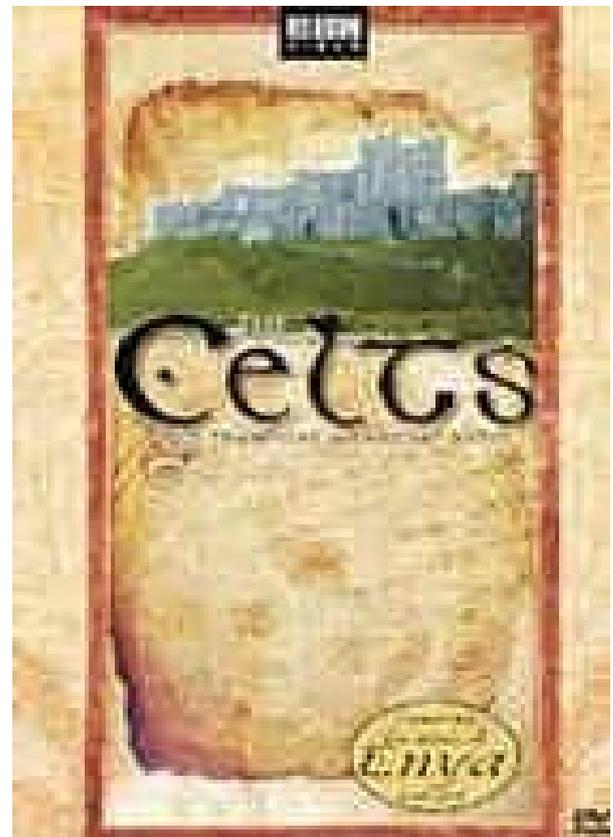
Saol na saol,
Tús go deireadh.
Tá muid beo
Go deo.

Īi-ri, Īi-ra, Īi-ri,
Īoireann is O, ho hi, ra ha, ra ha ra.
Repeat

Übersetzung:

Life of lives, [1]
Beginning to the end.
We are alive
Forever.

Life of lives,
Beginning to the end.
We are alive
Forever.



[1] Literally "life of lives", this really means "forever" or "world without end". It is also the conclusion of the Irish Gaelic version of the "Our Father" prayer.

Diese Texte stammen von folgender Website:
<http://www.pathname.com/enya/celts.html#the-celts>



Motiv aus: Küstenmacher, W.I.M.: *Energie und Kraft durch Mandalas*, München 1999, S. 154/5

Information: Das Mandala stellt eine keltische Illustration dar aus dem "Book of Kells", Trinity College Library, Dublin, Irland, Anfang 9. Jahrhundert

Begleittext: Das alte mythologische Motiv der Drachenwelt verkörpert die Erfahrung des Chaotischen im Menschen. Der "innere Drache" schläft oft lange in der Finsternis, kann aber plötzlich hervorbrechen und das seelische Gleichgewicht des Menschen gefährlich bedrohen.

Die Flechtbänder in diesem Mandala bändigen die drei doppelköpfigen Chaos-Drachen. Im Licht des Bewusstseins werden auch die entfesselten dunklen und chaotischen Kräfte bezwungen. Der Drache wird durch die zentrale, symmetrische Ordnung des Sonnenkreises "besiegt" und integriert.